Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung



electronicVED

VED E ../7

DE, AT

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Inhalt

1	**Sicherheit**	**3**
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	4
2	**Hinweise zur Dokumentation**	**5**
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung	5
3	**Geräte- und Funktionsbeschreibung**	**5**
3.1	Übersicht	5
3.2	Funktion	5
3.3	Angaben auf dem Typenschild	5
3.4	CE-Kennzeichnung	5
4	**Montage**	**6**
4.1	Lieferumfang prüfen	6
4.2	Installationsort wählen	6
4.3	Montageabstände	6
4.4	Produkt an der Wand montieren	6
5	**Installation**	**8**
5.1	Kaltwasser- und Warmwasseranschluss montieren	8
5.2	Produkt elektrisch anschließen	9
6	**Inbetriebnahme**	**10**
6.1	Produkt blasenfrei zapfen	10
6.2	Produktverkleidung anbringen	10
6.3	Funktionstüchtigkeit prüfen	11
6.4	Verbrühschutz aktivieren	11
7	**Übergabe an den Betreiber**	**11**
8	**Recycling und Entsorgung**	**11**
9	**Störungsbehebung**	**11**
9.1	Störungen erkennen und beheben	11
9.2	Ersatzteile beschaffen	12
10	**Inspektion und Wartung**	**12**
11	**Außerbetriebnahme**	**12**
11.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen	12
11.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen	12
12	**Kundendienst**	**12**
13	**Technische Daten**	**13**

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!
Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Die **Vaillant** Elektro-Durchlauferhitzer **electronicVED** dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden.

Die **Vaillant** Elektro-Durchlauferhitzer **electronicVED** sind nur für den Hausgebrauch innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

Die **Vaillant** Elektro-Durchlauferhitzer **electronicVED** sind nicht für den Betrieb in Zirkulationsleitungen geeignet.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Klasse.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Montage und Demontage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur und Außerbetriebnahme dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind, alle produktbegleitenden Anleitungen beachten, gemäß dem aktuellen Stand der Technik vorgehen, und alle einschlägigen Richtlinien, Normen, Gesetze und anderen Vorschriften einhalten.

1.3.2 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▸ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.3 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

Gültigkeit: Geräte ohne Netzstecker

- ▸ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- ▸ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▸ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

1.3.4 Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen

Das verwendete Trinkwasser muss einen spezifischen Widerstand ≥ 900 Ω•cm bei 15 °C aufweisen. Andernfalls darf das Produkt nicht betrieben werden.

- ▸ Informieren Sie sich vor der Installation beim örtlichen Wasserversorger über Wasserwiderstand und Leitfähigkeit.

1.3.5 Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu ca. 55 °C betragen.

- ▸ Achten Sie bei der Benutzung des Produkts darauf, dass Sie sich nicht verbrühen.
- ▸ Wenn Sie sicher vor Verbrühung sein wollen, dann stellen Sie die Maximaltemperatur des Produkts auf 43 °C ein.

1.3.6 Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser

Durch eine vorgeschaltete Solarthermie-Anlage können auch bei eingestelltem Verbrühschutz Heißwassertemperaturen über 43 °C entstehen.

Wenn dem Produkt eine Solarthermie-Anlage vorgeschaltet ist, dann muss die Einlauftemperatur durch bauliche Vorkehrungen (z. B. ein Mischventil) begrenzt werden.

- ▸ Bauen Sie ein Mischventil ein, das die Einlauftemperatur auf 25 °C begrenzt.

1.3.7 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▸ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn sie abgekühlt sind.

1.3.8 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▸ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▸ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

► Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt – Artikelnummern

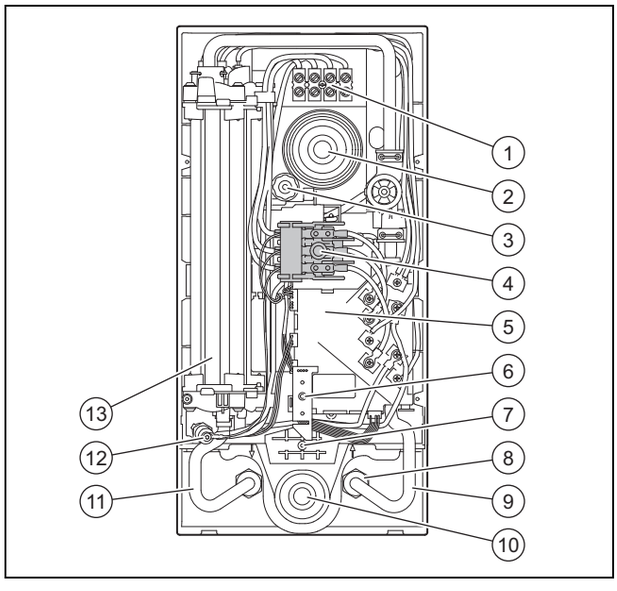
Gültigkeit: Deutschland

ODER Österreich

VED E 18/7	0010007727
VED E 21/7	0010007728
VED E 24/7	0010007729
VED E 27/7	0010007730

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Übersicht



1	Netzanschlussklemme	8	Sieb
2	Kabeldurchführung oben	9	Kaltwasseranschluss
3	Justierspindel	10	Kabeldurchführung unten
4	Sicherheitsschalter	11	Warmwasseranschluss
5	Elektronik	12	Sicherheitstemperaturbegrenzer
6	Temperaturwähler (stufenlos)	13	Heizblock
7	Optionaler Platz für Netzanschlussklemme unten		

3.2 Funktion

Das Produkt erwärmt Trinkwasser im Durchlaufprinzip über einen Blankdraht im Heizblock.

Das Trinkwasser kann an mehreren Zapfstellen entnommen werden.

Die Elektronik misst die Temperatur des Wassers im Kaltwasserzulauf und den Volumenstrom. Aus beiden Werten wird die elektrische Leistung ermittelt, die zur Erzielung der erforderlichen Warmwassertemperatur nötig ist. Die Temperatur kann stufenlos von 30 °C bis 55 °C am Temperaturwähler des Produkts eingestellt werden.

Die Warmwassertemperatur ist abhängig von:

– Wassereinlauftemperatur
– Wasserauslaufmenge
– Leistungsklasse des Geräts

Wenn die eingestellte Warmwassertemperatur nicht erreicht wird, dann reduzieren Sie die Wassermenge.

3.3 Angaben auf dem Typenschild

Symbol	Bedeutung
CE	→ Kap. CE-Kennzeichnung
DVE GS	Das VDE-GS-Zeichen bestätigt die Konformität mit der Norm und bestätigt die geprüfte Sicherheit.
VDE EMC	Symbol für die Konformität mit der Norm für die elektromagnetische Verträglichkeit
	Produkt nicht in den Hausmüll geben.
	Alle Anleitungen lesen.
2105450010002830000600000 1N4	Bar-Code mit Serialnummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer

3.4 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

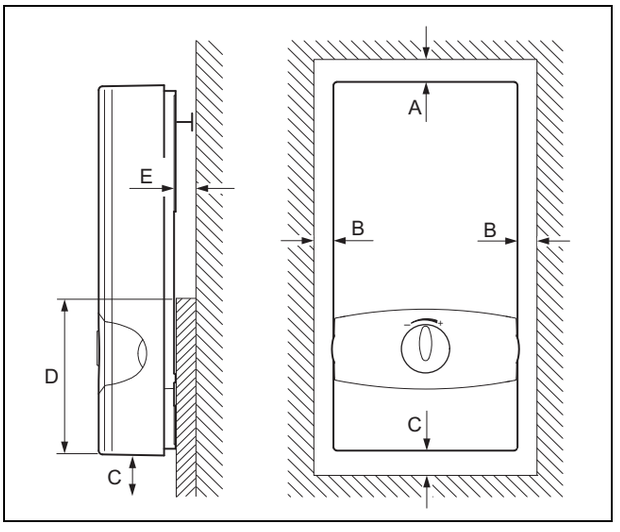
Anzahl	Bezeichnung
1	Elektro-Durchlauferhitzer **electronicVED**
1	Betriebsanleitung und Installationsanleitung
1	Beutel mit Befestigungsmaterial (2 Schrauben, 2 Dübel, 3 Dichtungen, 1 Spezial-Befestigungsschraube)
1	Kaltwasseranschlussstück R 1/2 mit Kaltwasser-Absperrventil
1	Warmwasseranschlussstück R 1/2
2	Doppelnippel
1	Montageplatte
1	Montageschablone

4.2 Installationsort wählen

► Montieren Sie das Produkt möglichst in der Nähe der Zapfstellen, die am häufigsten verwendet werden.

Hinweis
Das Produkt darf auch über Badewannen oder im Duschbereich montiert werden.

4.3 Montageabstände

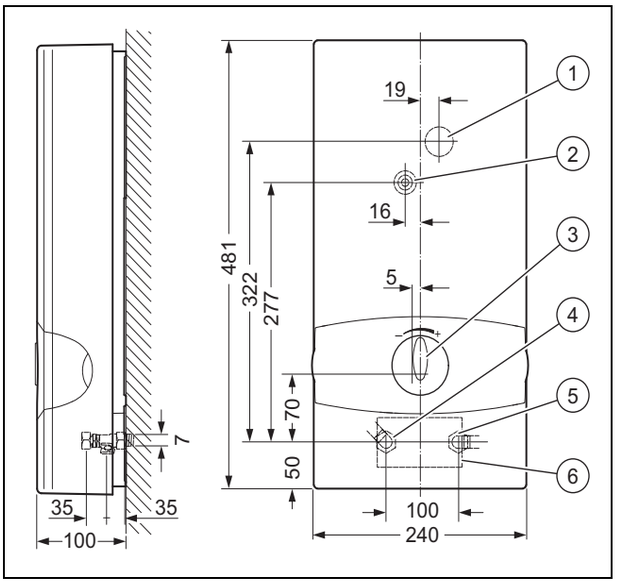


A mindestens 50 mm
B mindestens 50 mm
C mindestens 120 mm
D mindestens 130 mm
E maximal 22 mm

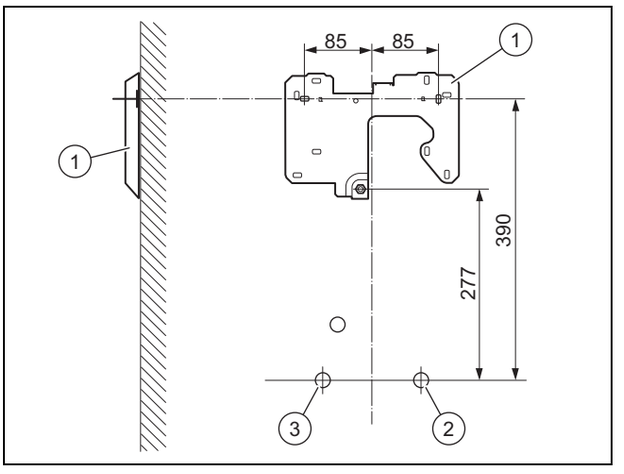
Die Auflagefläche des Produkts an der Wand muss im unteren Bereich des Produkts **(D)** eben sein.

4.4 Produkt an der Wand montieren

4.4.1 Produkt- und Anschlussmaße

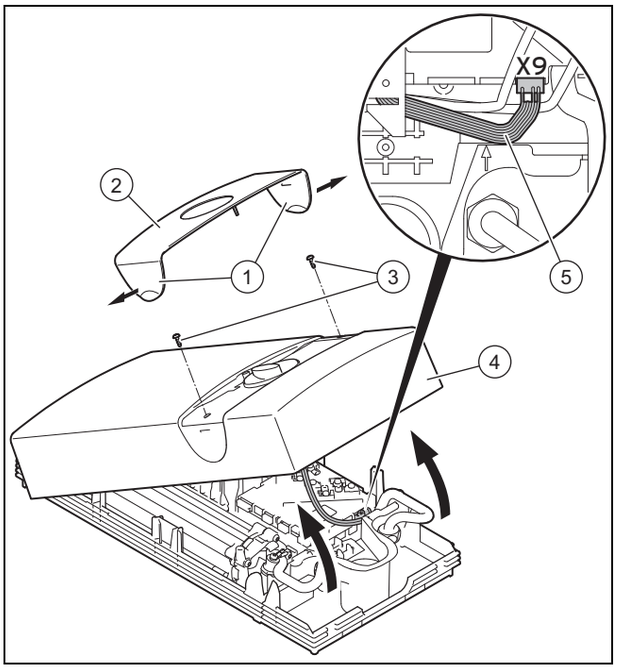


1 Kabeldurchführung oben
2 Zentralbefestigung
3 Temperaturwähler
4 Warmwasseranschluss R 1/2
5 Kaltwasseranschluss R 1/2
6 Kabeldurchführung unten
7 Außengewinde R 1/2



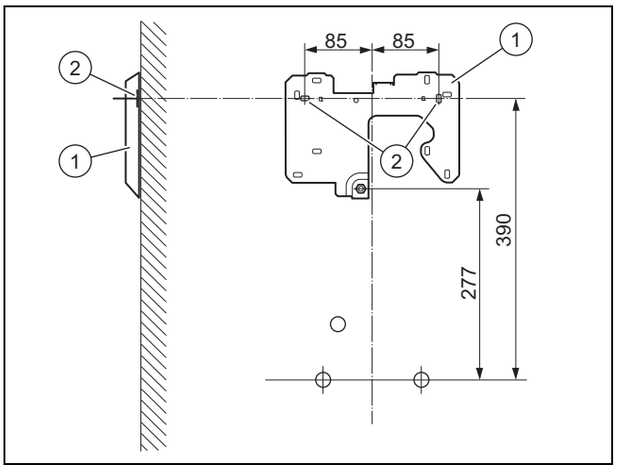
1 Montageplatte
2 Kaltwasseranschluss
3 Warmwasseranschluss

4.4.2 Produktverkleidung abnehmen



1. Greifen Sie die beiden Laschen **(1)** der Blende **(2)**.
2. Spreizen Sie die beiden Laschen (vom Produkt wegziehen).
3. Ziehen Sie die Blende **(2)** ab.
4. Lösen Sie die beiden Schrauben **(3)**.
5. Kippen Sie die Abdeckung **(4)** hoch.
6. Ziehen Sie den Stecker des Temperaturwählers von der Elektronik (Steckplatz X9) im Produkt ab **(5)**.
7. Ziehen Sie die Abdeckung **(4)** vom Produkt.

4.4.3 Produkt montieren

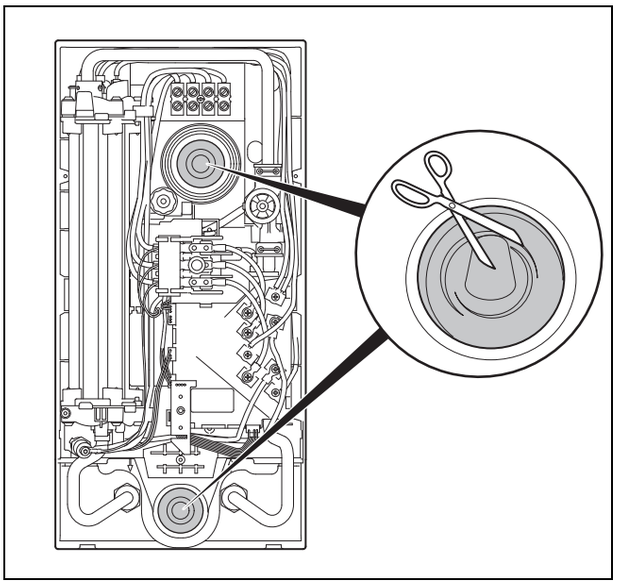


1. Nehmen Sie die Montageschablone zur Hand und zeichnen Sie die Befestigungspunkte an die Wand an.
   – Produktausrichtung: senkrecht an Wand

Hinweis

Wenn die Bohrlöcher der Altinstallation mit den zusätzlichen Löchern in der Montageplatte kompatibel sind, dann können Sie bei einem Produkttausch die Bohrlöcher der Altinstallation nutzen.

2. Befestigen Sie die Montageplatte **(1)** mit den Dübeln und Schrauben an den Befestigungspunkten **(2)**.



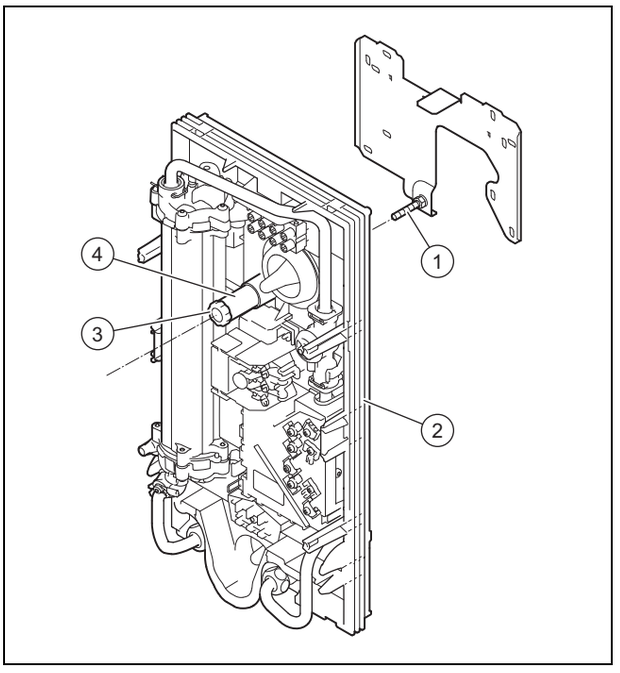
Gefahr!

Stromschlaggefahr durch eindringendes Wasser

Die Kabeldurchführung verhindert, dass Wasser entlang des Netzanschlusskabels in das Produkt eindringt. Wenn die Kabeldurchführung komplett weggeschnitten wird, dann kann Wasser eindringen, das Produkt beschädigen und einen lebensgefährlichen Stromschlag auslösen.

- ► Schneiden Sie die Kabeldurchführung niemals komplett weg.
- ► Schneiden Sie die Spitze der Kabeldurchführung so ab, dass die Tülle das Netzanschlusskabel fest umschließt.

3. Abhängig von der Lage des Netzanschlusskabels, kappen Sie die Kabeldurchführung oben oder unten.
4. Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung hindurch ins Innere des Produkts.



5. Setzen Sie das Produkt **(2)** auf die Halteschraube **(1)** an der Montageplatte.
6. Justieren Sie das Produkt mit der Justierspindel **(4)**.
7. Fixieren Sie das Produkt mit Hilfe der Befestigungsschraube **(3)**.

5 Installation

► Spülen Sie vor der Installation die Kaltwasserleitungen sorgfältig durch.

5.1 Kaltwasser- und Warmwasseranschluss montieren

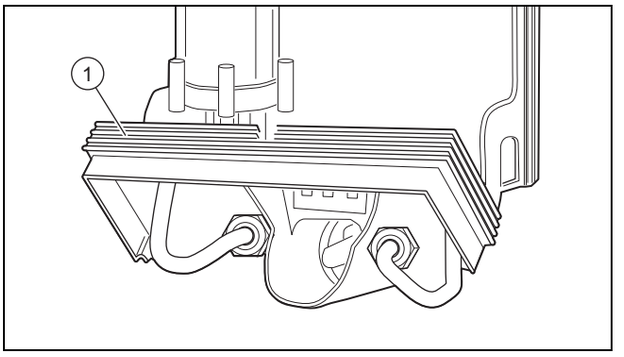
Vorsicht!

Möglicher Schaden durch ungeeignete Kunststoffrohre

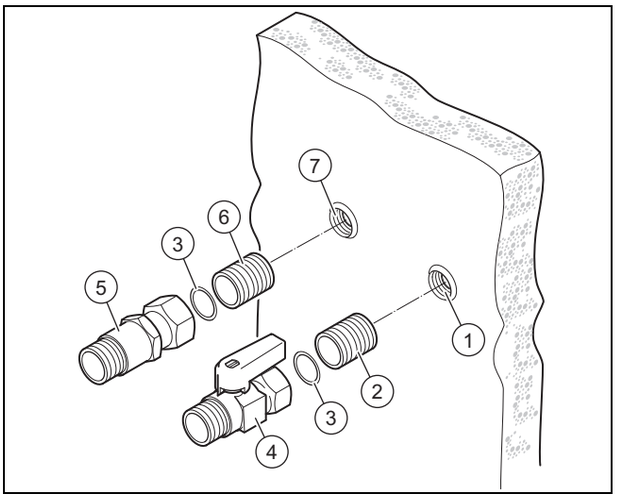
Aufgrund von ungeeigneten Kunststoffrohren kann es zu Schäden kommen.

- ► Verwenden Sie nur Kunststoffrohre, die für den Normalbetrieb bei 65 °C zugelassen sind.
- ► Verwenden Sie nur Kunststoffrohre, die mindestens eine Stunde lang einer Maximaltemperatur von 95 °C und einem Maximaldruck von 1 MPa (10 bar) Stand halten (Herstellerangaben prüfen).
- ► Achten Sie bei Verwendung von Kunststoffrohren darauf, dass diese der DIN 16893 und der DIN 16892 entsprechen (Herstellerangaben prüfen).

1. Beachten Sie zur Montage der Wasseranschlüsse:
   - – Ein Sicherheitsventil in der Kaltwasserleitung ist nicht erforderlich.
   - – Alle Kalt- und Warmwasserleitungen können aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff bestehen.



2. Um die Montage des Wasseranschlusses zu vereinfachen, kann der untere Teil des Produktrahmens nach oben geklappt werden **(1)**.
   - – **Klapprahmen nicht entfernen.**



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch Undichtigkeiten!

Mechanische Spannungen an Anschlussleitungen können zu Undichtigkeiten und dadurch zu Schäden am Produkt führen.

- ► Vermeiden Sie mechanische Spannungen an Anschlussleitungen!

3. Hanfen Sie beide Doppelnippel **(2)** und **(6)** ein und verschrauben Sie die Doppelnippel mit den Anschlüssen in der Wand **(1)** und **(7)**.
4. Legen Sie die Dichtungen **(3)** in die Überwurfmuttern des Kaltwasser- **(4)** und des Warmwasseranschlusses **(5)**.
5. Verschrauben Sie das Kaltwasseranschlussstück **(4)** mit dem Doppelnippel **(2)** des Kaltwasseranschlusses in der Wand **(1)**.
6. Verschrauben Sie das Warmwasseranschlussstück **(5)** mit dem Doppelnippel **(6)** des Warmwasseranschlusses in der Wand **(7)**.

7. Legen Sie eine Dichtung in die Überwurfmutter des geräteseitigen Warmwasseranschlusses.

Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch verstopfte Rohre aufgrund von Fremdkörpern im Wasser

Im Kaltwasserweg muss ein Wassersieb vorhanden sein, das Fremdkörper aus dem Produkt fernhält. Das Produkt darf nicht ohne Wassersieb betrieben werden. Werkseitig ist ein Wassersieb im Kaltwasserrohr des Produkts eingebaut.

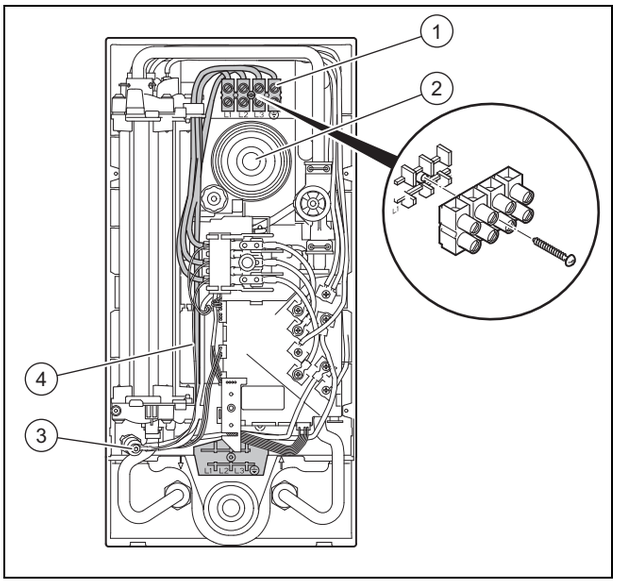
► Prüfen Sie während der Installation, ob das Wassersieb vorhanden ist.

8. Nach der Installation des Wasseranschlusses klappen Sie den unteren Teil des Produktrahmens bis zum Einrasten zurück.

5.2 Produkt elektrisch anschließen

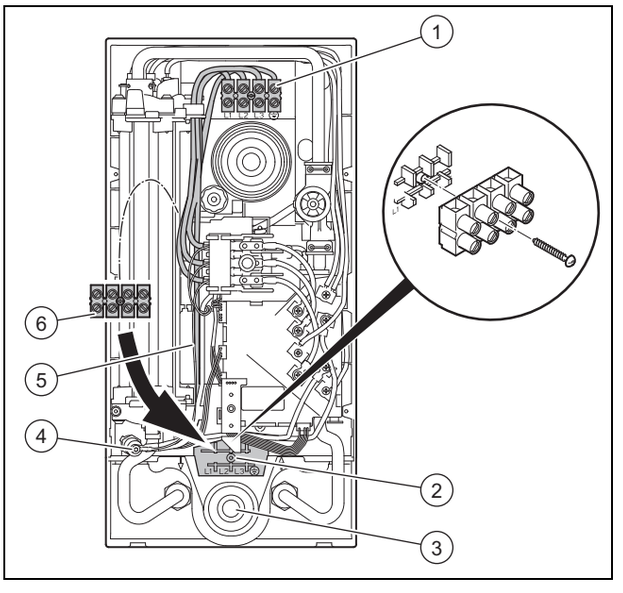
1. Beachten Sie bei der Elektroinstallation die Angaben auf dem Typenschild.
2. Beachten Sie:
   – Das Produkt muss über einen festen Anschluss installiert werden.
   – Der feste Anschluss muss bauseits allpolig über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung abschaltbar sein (z. B. durch einen Leitungsschutzschalter).
   – Das Produkt muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
   – Das Produkt ist im Lieferzustand vorkonfektioniert. Bei der Elektroinstallation muss lediglich die elektrische Zuleitung durch eine der beiden Kabeldurchführungen in das Produkt geführt und angeschlossen werden.
   – Der elektrische Anschluss ist werksseitig im oberen Teil des Produkts fixiert. Bei Bedarf kann der Anschluss in den unteren Teil verlegt werden. Die elektrische Zuleitung wird dann durch die untere Kabeldurchführung geführt.

5.2.1 Elektrischen Anschluss oben durchführen



1. Führen Sie die elektrische Zuleitung durch die obere Kabeldurchführung **(2)**.
2. Schließen Sie die einzelnen Adern an L1, L2, und L3 der Netzanschlussklemme **(1)** an.
3. Schließen Sie den Schutzleiter **(4)** an **(3)**.

5.2.2 Elektrischen Anschluss unten durchführen



1. Führen Sie die elektrische Zuleitung durch die untere Kabeldurchführung **(3)**.
2. Schrauben Sie die Netzanschlussklemme **(1)** ab.
3. Verlegen Sie die Netzanschlussklemme **(6)** inklusive der internen Kabel an die untere Position **(2)** im Produkt.
4. Schrauben Sie die Netzanschlussklemme an der unteren Position **(2)** fest.
5. Prüfen Sie, ob die Kabel der Netzanschlussklemme korrekt verlegt sind.
6. Schließen Sie die einzelnen Adern an L1, L2, und L3 der Netzanschlussklemme **(1)** an.
7. Schließen Sie den Schutzleiter **(5)** an **(4)**.

5.2.3 Optionales Lastabwurfrelais installieren

Bei Bedarf kann dem Produkt ein handelsübliches Lastabwurfrelais vorgeschaltet werden. Das Relais hat die Aufgabe, während der Warmwasserzapfung durch das Produkt andere Stromverbraucher auszuschalten, damit die Hausinstallation nicht überlastet wird. Das Lastabwurfrelais muss folgende Kriterien erfüllen:

– Anzugsstrom < 15 A
– Dauerstrom > 50 A

► Installieren Sie das Lastabwurfrelais in den Außenleiter L2.
► Wenn das Produkt ein Austauschprodukt ist, dann tauschen Sie auch das Lastabwurfrelais.

6 Inbetriebnahme

6.1 Produkt blasenfrei zapfen

Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch Trockenbrand der Heizdrähte

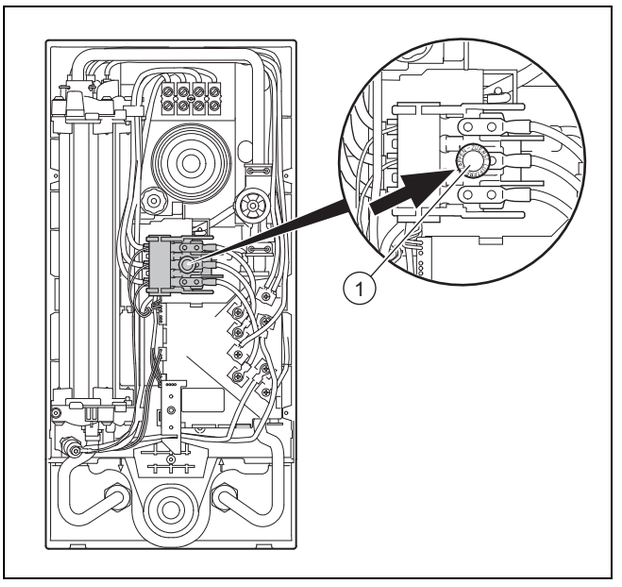
Wenn das Produkt vor der Inbetriebnahme nicht blasenfrei gezapft wird, dann besteht die Gefahr von Trockenbrand der Heizdrähte und Beschädigung des Produkts.

► Schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
► Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung.
► Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
► Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.

1. Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil in der Kaltwasserleitung.
2. Öffnen Sie das Warmwasser-Absperrventil für mindestens einen Minute.
3. Schließen und öffnen Sie mehrfach das Warmwasser-Zapfventil.

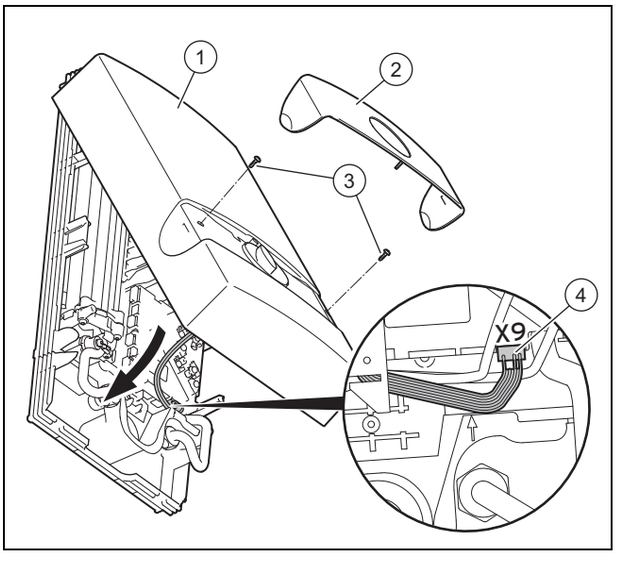
Hinweis

Ein zusätzliches Entlüften im Normalbetrieb ist nicht mehr notwendig.



4. Drücken Sie den Sicherheitsschalter **(1)**.

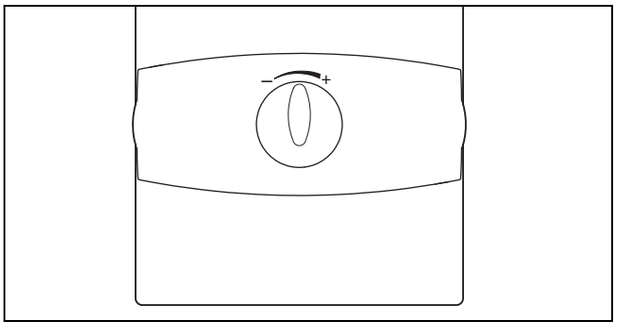
6.2 Produktverkleidung anbringen



Wenn das Kabel für den Temperaturwähler nicht auf die Elektronik gesteckt ist, dann kann die Elektronik die Leistung nicht regulieren. Die Auslauftemperatur beträgt 30 °C.

► Stecken Sie das Kabel **(4)** für den Temperaturwähler auf den Steckplatz X9 der Elektronik.
► Setzen Sie die Produktverkleidung **(1)** auf.
► Ziehen Sie die beiden Schrauben **(3)** an.
► Greifen Sie die Blende **(2)** an den beiden Laschen.
► Spreizen Sie die beiden Laschen (Blende leicht auseinander ziehen).
► Stecken Sie die Blende **(2)** auf.
► Schließen Sie das Warmwasser-Zapfventil.
► Verbinden Sie das Produkt mit dem Stromnetz (Sicherung einschalten).

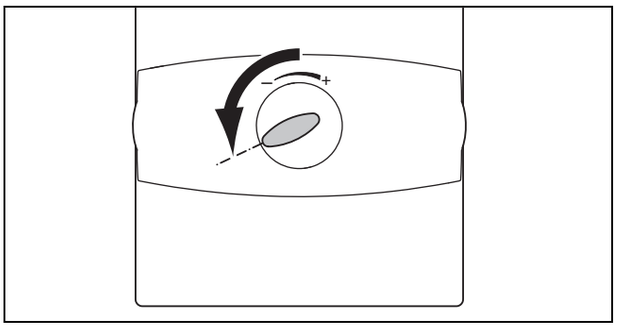
6.3 Funktionstüchtigkeit prüfen



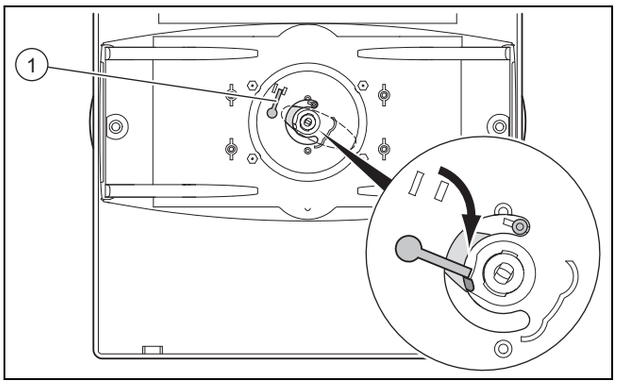
1. Verbinden Sie das Produkt mit dem Stromnetz (Siche-rung einschalten).
2. Prüfen Sie die Leistung des Produkts bei laufendem Wasser an einer Zapfstelle.
3. Drehen Sie den Temperaturwähler von warm (Links-anschlag = ca. 30 °C) zu heiß (Rechtsanschlag = ca. 55 °C).

6.4 Verbrühschutz aktivieren

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei.
2. Nehmen Sie die Produktverkleidung ab (→ Seite 7).



3. Drehen Sie den Temperaturwähler gegen den Uhr-zeigersinn auf Linksanschlag.



4. Stellen Sie den roten Hebel **(1)** auf der Rückseite der Produktverkleidung um.

   ◁ Der Verbrühschutz ist aktiviert und stellt sicher, dass die Auslauftemperatur nicht mehr als 43 °C beträgt.

5. Bringen Sie die Produktverkleidung an (→ Seite 10).
6. Verbinden Sie das Produkt mit dem Stromnetz (Siche-rung einschalten).

7 Übergabe an den Betreiber

1. Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
2. Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch.
3. Beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
4. Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicher-heitshinweise hin, die er beachten muss.
5. Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass ab einer Heißwassertemperatur von 43 °C Verbrühungsgefahr besteht.
6. Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er das Pro-dukt keinesfalls selbst reparieren darf.
7. Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er die Pro-duktverkleidung nicht abnehmen darf.
8. Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Anlage hin, die nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden darf (Inspektions-/Wartungsvertrag).

8 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

9 Störungsbehebung

9.1 Störungen erkennen und beheben

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Produkt span-nungsfrei	Wohnungssicherung hat ausgelöst	▸ Tauschen Sie die Elektronik.
	Sicherheitsschalter im Produkt hat aus-gelöst	▸ Tauschen Sie die Elektronik.
kein warmes Wasser, Wasser bleibt kalt	Produkt ist span-nungsfrei	▸ Prüfen Sie L1, L2 und L3 gegen PE (230 V) und L1, L2 und L3 gegeneinan-der (400 V). ▸ Wenn keine Span-nung vorhanden ist, dann gehen Sie vor wie unter der Stö-rung „Produkt span-nungsfrei“ beschrie-ben.
	Messwert am Heiz-block (Anschluss 1 gegen Anschluss 4) ist größer als 200 Ω	▸ Tauschen Sie den Heizblock.
	kein Relaisklacken an der Elektronik bei Zapfbeginn	▸ Tauschen Sie das Flügelrad.
	andere Ursache	▸ Tauschen Sie die Elektronik.

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Wasser wird nicht warm genug	Solltemperatur oder Volumenstrom sind nicht korrekt eingestellt	▸ Stellen Sie die Solltemperatur auf ca.40 °C und den Volumenstrom auf ca. 5 l/min ein.
	Messwert am Heizblock (Anschluss 1 gegen Anschluss 4) ist größer als 200 Ω	▸ Tauschen Sie den Heizblock.
	Relaisklacken an der Elektronik erst bei mehr als 4 l/min	▸ Tauschen Sie das Flügelrad.
	andere Ursache	▸ Tauschen Sie die Elektronik.

9.2 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die Konformität des Produkts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

► Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

10 Inspektion und Wartung

► Führen Sie alle drei Jahre eine Funktions- und Sichtprüfung des Produkts durch.
► Wenn das Wasser sehr kalkhaltig ist, dann entkalken Sie das Produkt häufiger.

Bei stark schwebstoffhaltigem Wasser muss das Wassersieb im Kaltwasserweg häufiger ersetzt werden. Das Wassersieb hat gleichzeitig Dichtungsfunktion.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch Undichtigkeiten

Nach dem Auswechseln des Wassersiebes im Kaltwasserweg, kann es durch falschen Einbau des neuen Siebes zu Undichtigkeiten kommen.

► Achten Sie beim Einbau des neuen Wassersiebes in den Kaltwasserweg darauf, dass das Sieb korrekt im Rohr sitzt und die Verbindung dicht ist.

► Ersetzen Sie das Wassersieb im Kaltwasserweg.
► Prüfen Sie das Warmwasserrohr zwischen Heizblock und Warmwasseranschluss auf Ablagerungen.
► Setzen Sie beim Wiederzusammenbau eine neue Flachdichtung am Warmwasseranschluss ein.
► Prüfen Sie, ob eine Entkalkung des Produkts notwendig ist.
► Entkalken Sie das Produkt bei Bedarf.
► Wenn eine Komplettentkalkung notwendig ist, dann schließen Sie eine Entkalkungspumpe zwischen Kalt- und Warmwasseranschluss an.
► Spülen Sie das Produkt nach einer Entkalkung gründlich mit Wasser durch.
► Zapfen Sie das Produkt nach einer Entkalkung blasenfrei (→ Seite 10).

11 Außerbetriebnahme

11.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei.
2. Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

11.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei.
2. Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
3. Lösen Sie die Kaltwasser- und Warmwasseranschlüsse.
4. Fangen Sie das im Produkt verbliebene Restwasser (bis zu 0,4 l) mit einem geeigneten Gefäß auf.
5. Demontieren Sie das Produkt.

12 Kundendienst

Gültigkeit: Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: 02191 57 67 901

Gültigkeit: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
A-1100 Wien
Österreich

E-Mail: info@vaillant.at

Internet: http://www.vaillant.at/werkskundendienst/

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Kundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Kundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

13 Technische Daten

Gültigkeit: Deutschland
ODER Österreich

	Einheit	E 18/7 0010007727	E 21/7 0010007728	E 24/7 0010007729	E 27/7 0010007730
Zur Versorgung	—	einer oder mehrerer Zapfstellen [1]			
Bauform	—	Produkt für Wandmontage			
Ausstattung	—	Blankdraht-Heizwendel			
Bemessungsinhalt	l	0,4			
Breite Höhe Tiefe	mm mm mm	240 481 100			
Gewicht (befüllt)	kg	4,4			
Gebrauchseigenschaften	—	Leistung elektronisch geregelt			
Wassereinlauftemperatur	°C	1 ... 25			
Einschaltwassermenge	l/min	3			
Ausschaltwassermenge	l/min	2,5			
Einschaltfließdruck	MPa (bar)	> 0,015 (> 0,15)			
Max. Wasserdurchfluss	l/min	7			9
Bemessungsüberdruck	MPa (bar)	1 (10)			
Bemessungsleistung	kW	18	21	24	27
Mindest. Wasserwiderstand bei 15 °C	Ω•cm	≥ 900			
Bemessungsspannung	—	3/PE ~ 400 V; 50 Hz			
Sicherheit	—	entspricht deutschen und österreichischen Sicherheitsbestimmungen, funkentstört, netzrückwirkungsfrei			
Schutzart	—	IP 25 = Strahlwasserschutz			

1 = geschlossenes Produkt (druckfest)

0020201970_04

0020201970_04 ▮ 23.10.2018

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ A-1100 Wien ▮ Telefon 05 7050
Telefax 05 7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.